

Toggo United – Die Fußballschule

In dieser Show (Super RTL, Deutschland) treten jede Woche zwei Fußballteams gegeneinander an, deren Spielerinnen und Spieler 10 bis 12 Jahre alt sind. Der Preis besteht aus einem Besuch bei einem Fußballclub der Ersten Liga und dem gemeinsamen Training mit den Profifußballern. Dafür strengen sich die NachwuchskickerInnen mächtig an und versuchen, beim Dribbeln und Torschießen so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Zudem werden in jeder Episode allgemeine Informationen zu einem bestimmten Thema aus dem Bereich Fußball, wie z. B. Neues aus der Bundesliga, gegeben.

Internationale ExpertInnen diskutieren:

»Es ist eine großartige Show, sie ist voller Action.« (Mann)

»Die Show ist auch nicht auf Jungen zugeschnitten, sondern das Hauptthema ist einfach Fußball. In dieser Show spielen auch Mädchen mit. Selbstverständlich gibt es in Deutschland auch richtige Mädchenmannschaften und die treten hier gegeneinander an. Allerdings spielen die Mädchen nicht gegen die Jungen.« (Mann)

»Es ist schön zu sehen, dass Mädchen und Jungen gleichermaßen daran interessiert sind, den Teams zuzuschauen.« (Frau)

»Es ist eine Show für Jungs. Es ist genau das, was wir im Kinderfernsehen brauchen. Seht euch um! 80 % Frauen! Das ist wirklich ein Problem.« (Mann)

Diskussionsrunden PRIX JEUNESSE INTERNATIONAL 2006,
Auswertung: Laura Streitbürger und Lisa Riegel

Die Kinderjury diskutiert:

»... ich fand das jetzt eigentlich nicht so gut, weil man konnte nur so ... zuschauen und man konnte das gar nicht so richtig miterleben, die haben das einfach nur gespielt und der Moderator hat immer angefeuert und das fand ich einfach nicht so gut.« (Mädchen) –
»Nur weil du ein Mädchen bist!« (Junge)

»Es kommt halt schon bei Jungs gut an, aber es ist ja nicht so, dass es den Mädchen überhaupt nicht gefällt.« (Mädchen)

»Also ich finde Toggo United ... besser (als eine andere Gameshow), weil da auch Mädchen und Jungs Fußball spielen können, weil da haben auch mal zwei Mädchenmannschaften mitgespielt, und die machen dann auch immer so Videoclips und schicken die auf Reisen, die Vereine und so, und das finde ich halt auch sehr schön.« (Mädchen)

»Bei Toggo United, da sollte auf keinen Fall eine Frau oder ein Mädchen moderieren, das passt einfach nicht.« (Junge) –

»Ich glaub, das ist ziemlich ausgeglichen, weil manche Sendungen können Frauen besser machen, z. B. glaube ich kaum, dass Männer irgendwie gut erklären könnten, wie das im Ballett abläuft oder so ... und Männer (können) besser zum Beispiel übers Internet schwärmen. Aber wenn sie das zusammen machen, glaube ich, dann ist es auch ganz gut, weil dann ist es ausgeglichen. Dann sagt die eine, z. B., ich finde das bescheuert und die andere sagt, was sie gut findet. Dann können die auch Diskussionen führen.« (Mädchen)